

Caren Jeß

Caren Erdmuth Jeß, geboren 1985 in Eckernförde, studierte Deutsche Philologie und Neuere deutsche Literatur in Freiburg i.Br und Berlin. Als Dramatikerin trat sie das erste Mal 2017 in Erscheinung, als sie mit ihrem Stück *Deine Mutter oder Der Schrei der Möwe* den dritten Platz des Osnabrücker Dramatikerpreises belegte. 2018 gewann sie die Residency des Münchner Förderpreises für deutschsprachige Dramatik mit *Bookpink*. Mit der Grazer Uraufführungsinszenierung von *Bookpink* wurde sie 2020 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert und zur Nachwuchsdramatikerin des Jahres erklärt. Im Jahr davor gewann sie außerdem den Else-Lasker-Schüler-Stückpreis für ihr Stück *Der Popper* und den Preis der taz-Publikumsjury des 26. open mike für *Die Ballade von Schloss Blutenburg*. 2023 gewann sie für das Stück *Die Katze Eleonore* in der Produktion des Staatsschauspiel Dresden den Mülheimer Dramatikpreis sowie den Publikumspreis der Mülheimer Theaterstage. Caren Jeß lebt in Dresden.

Auszeichnungen

2017 Dritter Platz des Osnabrücker Dramatikerpreises mit *Deine Mutter oder der Schrei der Möwe*

2018 Residency des Münchner Förderpreises für deutsche Dramatik mit *Bookpink*

2018 Gewinnerin des taz-Publikumspreises in der Kategorie Lyrik im Rahmen des open mike-Wettbewerbs für junge Literatur

2019 Einladung zum Heidelberger Stückemarkt mit *Bookpink*

2020 Erster Stückepreis im Rahmen des Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreises mit *Der Popper*

2020 Aufenthaltsstipendium am Literarischen Colloquium Berlin

2020 Teilnahme an der Mülheimer StückeWerkstatt mit *Kitsch*

2020 Nominierung zum Mülheimer Dramatikerpreis mit Bookpink in einer Inszenierung des Schauspiel Graz

2020 Nachwuchsdramatikerin des Jahres (Kritiker-Umfrage des Jahrbuchs von Theater heute)

2023 Mülheimer Dramatikerpreis mit Die Katze Eleonore in einer Inszenierung des Staatsschauspiel Dresden

2023 Mülheimer Publikumspreis mit Die Katze Eleonore in einer Inszenierung des Staatsschauspiel Dresden

2024 poet in residence an der Uni Duisburg-Essen

2024 Hebbel-Preis

Theaterstücke

Ave Joost

Uraufführung:

14.03.2024 | Staatstheater Nürnberg

Regie: Branko Janack

Bookpink

Uraufführung:

29.11.2019 | Schauspielhaus Graz

Regie: Anja Michaela Wohlfahrt

Das Stilleben

Uraufführung:

20.10.2022 | Theater Heidelberg

Regie: Tugsal Mogul

Dem Marder die Taube

Uraufführung:

30.4.2023 | Deutsches Theater Berlin

Regie: Stephan Kimmig

Der Popper

Uraufführung:

10.04.2021 | Pfalztheater Kaiserslautern

Regie: Ingo Putz

Die Katze Eleonore

Uraufführung:

11.9.2022 | Staatsschauspiel Dresden

Regie: Simon Werdelis

Die Walküren

Uraufführung:

16.3.2023 | Staatstheater Braunschweig

Regie: Alexandra Holtsch

Eleos

Uraufführung:

04.11.2021/18.3.2022 | Schauspielhaus Graz/Staatstheater Braunschweig

Regie: Daniel Foerster/Nils Zapfe

Heartship

Uraufführung:

24.01.2025 | Schauspielhaus Zürich

Regie: Ebru Tartici Borchers

Kitsch

Klang des Regens

Uraufführung:

6.6.2021 | Theater Augsburg

Regie: Miriam Ibrahim

Knechte

Uraufführung:

15.2.2022 | Kosmos Theater Wien

Regie: Ebru Tartici Borchers

Hörspiele

Bookpink

Produktion: SWR 2021

mit: Cathlen Gawlich, Annika Meier, Anika Baumann, Gisa Flake, Marc Hosemann, Sascha Nathan, Paul Schröder und Maximilian Brauer

Regie: Leonhard Koppelman

Ursendung: SWR2: 1.5.2021

Publikationen

Dramatische Rundschau
01

ISBN: 978-3-10-491138-0

Dramatische Rundschau 03

ISBN: 978-3-10-491504-3

Dramatische Rundschau 05

ISBN: 978-3-596-70943-4

Dramatische Rundschau
01

ISBN: 978-3-596-70516-0

Dramatische Rundschau 05

ISBN: 978-3-10-491851-8